



Veranstaltungsreihe
Streifzüge

Stadtteilspaziergang
**Afrika in Hamburg:
Ausflug in ein unbekanntes St. Georg**

So. 06.06.10; 11 – 14 Uhr

Treffpunkt
Geschichtswerkstatt St. Georg, Hansaplatz 9

Leitung
Hamida Behr und Anna Nawrocki
(Studierende der Universität Hamburg)

Teilnahmebeitrag 4 €

Die Reihe basiert auf einem Projektseminar am
Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg unter Leitung von
Dr. Achim Rohde.
Studierende der Islamwissenschaft stellen hier die Ergebnisse ihrer Feldforschungen
einer breiteren Öffentlichkeit vor.

Stadtteilspaziergang

Afrika in Hamburg: Ausflug in ein unbekanntes St. Georg

Seit langem leben Menschen aus verschiedenen afrikanischen Herkunftsländern in Hamburg. In den Medien taucht diese Tatsache selten auf und wenn, dann bleibt sie beschränkt auf stereotype Darstellungen von Afrikanern als Drogendealer oder illegalisierte Flüchtlinge. In St. Georg ist in den letzten Jahren eine vielfältige, von AfrikanerInnen genutzte, Infrastruktur entstanden. Der Rundgang bietet einen informativen Überblick zu afrikanischer Einwanderung nach Hamburg und führt zu charakteristischen Treffpunkten sowie anderen für AfrikanerInnen relevanten Orten in St. Georg, die von der breiten Öffentlichkeit meist unbemerkt bleiben. Ein Teil der afrikanisch-stämmigen Bevölkerung Hamburgs ist muslimisch, einige afrikanische Moscheen befinden sich in St. Georg. Anschließend besuchen wir die Al-Salam-Moschee in der Böckmannstrasse.

Eine Kooperationsveranstaltung von
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut



*Diese Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für
politische Bildung Hamburg.*